

Herbstwanderung 2024 der Sekundarschule im Seetal

Am Montag nach den Herbstferien unternahm die Sekundarschule Eschinba eine spannende Herbstwanderung von Eschenbach ins malerische Seetal bis nach Gelfingen.



Die Wanderung bot nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, die Natur zu genießen, sondern auch zahlreiche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Wir starteten mit viel Vorfreude und einer schönen Morgensonne in den Tag

Unser erster Halt war der Römerturm in Ottenhusen. Von dort aus hatten wir einen fantastischen Blick auf das Seetal und die umliegenden Berge. Die Schüler/innen konnten rasch durchschnaufen und ein kleines Znüni zu sich nehmen.



Nach dieser beeindruckenden Aussicht setzten wir unseren Weg zur Johanniterkommende Hohenrain fort. Hier erfuhren die Schüler viel über die Geschichte des Ordens und dessen Einfluss auf die Region. Es war spannend zu sehen, wie die historischen Gebäude in die Landschaft integriert sind und welche Geschichten sie erzählen.

Der nächste Stopp war bei der Ruine Nünegg, wo sogleich die ersehnte Mittagspause stattfand. Die Jugendlichen konnten die Überreste der einst stolzen Burg erkunden und die atemberaubende Aussicht auf die Umgebung genießen. Es war ein interessanter Einblick in die Vergangenheit.



Der letzte kulturhistorische Ort auf unserer Route war das beeindruckende Schloss Heidegg, wo man eine schöne Aussicht auf den Baldeggersee hatte. Die Beine wurden schwerer und das Ziel war bereits in Aussicht, Gelfingen.

Einige Mutige beschlossen, sich trotz der kühlen Temperaturen in den See zu wagen.

Es war ein super Abschluss für eine gelungene Wanderung, und die Freude war allen anzusehen.



Insgesamt war die Herbstwanderung ein tolles Erlebnis, das sowohl lehrreich als auch unterhaltsam war und das Wetter machte auch mit. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Unternehmung.

Text und Bilder: Benji Barmet